

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 42 (1969)

Heft: 11

Buchbesprechung: Wir haben für Sie gelesen...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir haben für Sie gelesen . . .

(aus der Information des Schweizerischen Tiefkühl-Institutes)

Tiefkühlung im Dienst der Raumforschung

Nachdem am 24. Juli 1969 die Astronauten ihren historischen Mondflug mit der glücklichen Landung im pazifischen Ozean erfolgreich beendet hatten, wurden sie unverzüglich für drei Wochen in Quarantäne gebracht. Während dieser Zeit untersuchte man sie sorgfältig auf jede eventuelle Ansteckung durch bisher unbekannte Mondorganismen, seien es Bakterien oder Viren. Ihr Quarantäne-Wohnwagen war soweit möglich angenehm und komfortabel, doch recht spärlich möbliert. Er enthielt auch eine einfache Küche, in welcher selbstverständlich keine grossen Menus zubereitet werden konnten. Doch zeigte eine nähere Prüfung der täglichen Kost, dass die in Quarantäne versetzten Männer trotzdem sehr gut gegessen haben. In einer grossen Vielfalt wurden für beinahe jede Mahlzeit Tiefkühlprodukte verwendet, weil diese keine langen und komplizierten Kochprozesse erfordern.

Nachfolgend eine Aufzählung tiefgefrorener Nahrungsmittel, wie sie in loser Reihenfolge auf dem Speisezettel der Apollo 11-Astronauten, der Techniker und Wissenschaftler in der Quarantänestation erschienen:

Orangensaft	weisse Bohnen	Rippchen ohne Knochen
Steinpilzsuppe	Blumenkohlgratin	grüne Erbsen mit Pilzen
Poulet mit Klössen	Geflügelcrèmesuppe	Vollkornbrot
Erbsen fein	Lasagne	Pommes frites
Zwiebelsuppe	Kirschenkuchen	Pfirsiche
Apfelkuchen	diverse Pizzas	gebratener Truthahn mit Sauce
Broccoli	Hummer Newburg	Selleriecrèmesuppe
Poulet à la Kiev	Rindsbraten	Maccaroni mit Käse
Orangen-Wein-Glace	Meerfrüchte-Cocktail	Erbsen und Karotten
Erbsensuppe	gebratene Geflügelbrust	Kartoffelstock
Hackbraten mit Sauce	gemischte Gemüse	Nusskuchen
Schweiz. Schokoladenkuchen	Tomatencrèmesuppe	panierte Schnitzel
grüne Bohnen	Geflügel mit Nudeln	Kartoffelgratin
Austerncrèmesuppe	Lebkuchen	

Es versteht sich von selbst, dass die gefrorenen Speisen nicht nur wegen ihres Nährwertes, ihres anregenden Geschmackes und ihrer einfachen Zubereitung gewählt wurden. Wichtig war vor allem, dass Tiefkühlprodukte hygienisch und bakteriologisch absolut einwandfrei sind und diese Tatsache ermöglichte, jegliche Ansteckungsgefahr während der Quarantäne zu vermeiden und das Testprogramm auch nach dem Flug erfolgreich abzuschliessen.

Präsidentenwechsel im Schweizerischen Tiefkühl-Institut

Turnusgemäß ist nach dreieinhalb Jahren der bisherige Präsident des Schweizerischen Tiefkühl-Institutes, Herr Dr. Peter Schneeberger, zurückgetreten. Dr. Schneeberger, Direktor der Frisco AG in Rorschach hat das Tiefkühl-Institut mit Dynamik und Weitsicht geleitet und als Gründerpräsident den Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung gelegt. Für die Amtsperiode 1969 / 71 wurde Herr Jakob Bächtold, Direktor der Elektromaschinen AG, Vertrieb und Fabrikation Bauknecht, Hallwil, gewählt. Herr Bächtold befasst sich schon seit Jahren mit den vielfältigen Problemen der Tiefkühlung und er ist dank seiner guten Marktkenntnisse die geeignete Persönlichkeit, um dem Tiefkühl-Institut in seiner weiteren Entwicklung im Dienste der Konsumenten vorzustehen.